

Otra 11. Tsodilo , Maun, Nata, Khama Rhino Sanctuary, Tuli Block,
Grenzübergang Pont Drift, Mopungubwe, Lephalale, Pilanesberg, Rustenburg

Am 7. Dezember fahren wir nach dem Z'morge durch den Mahangu Tierpark zur
Grenze nach Botswana. Grenzübergang, eine schnelle Sache.



Wir wollen etwas auf Kultur machen und fahren zu den Tsodilo Hills. Dies ist ein heiliger Ort und schon seit tausenden Jahren bewohnt. Es hat sehr viele Felszeichnungen. Wanderungen sind nur mit Führer erlaubt. Also machen wir mit Josef den zweistündigen Rhino Trail.





Afrikakarte, aber Natur pur



Dann Weiterfahrt zur Nguma Lodge am Okavango über eine tiefsandige 11 Km lange Piste!!



Am 9. Dez. kaufen wir in Etsha 6 noch einige handgemachte Körbchen und weiter geht's nach Maun für drei Nächte. Wir machen einen Rundflug über das Okavangodelta.









Am 12.12. Weiterfahrt nach Nata. Auf der Hauptstrasse fährt man zwischen zwei Tierparks durch. Nxai Pan und Makgadikgadi Pan. Ein heftiges Gewitter zwingt uns zu sehr langsamer Fahrt. Es bilden sich grosse Pfützen und eine Herde Zebras kommt zur kurzzeitigen Tränke. Bei Nata in der Pelikan Lodge finden wir eine nette Campsite.



Ein feiner Eintopf



Unser nächster Halt ist im Khama Rhino Gamepark. An einer Stelle sehen wir 11 Rhinos auf einmal!







Wir fahren über teilweise sehr holperige Pisten am Limpopo entlang durch den Tuli Block. In der Limpopo Lodge, direkt am Fluss, finden wir das nächste Camp.





In Pont Drift ist der Grenzübergang. Aber es hat keine Brücke, man muss durch den Fluss fahren. Wir haben Glück es hat fast kein Wasser. Wenn es viel Wasser hat, kann man für Personentransporte eine Luftseilbahn benutzen.



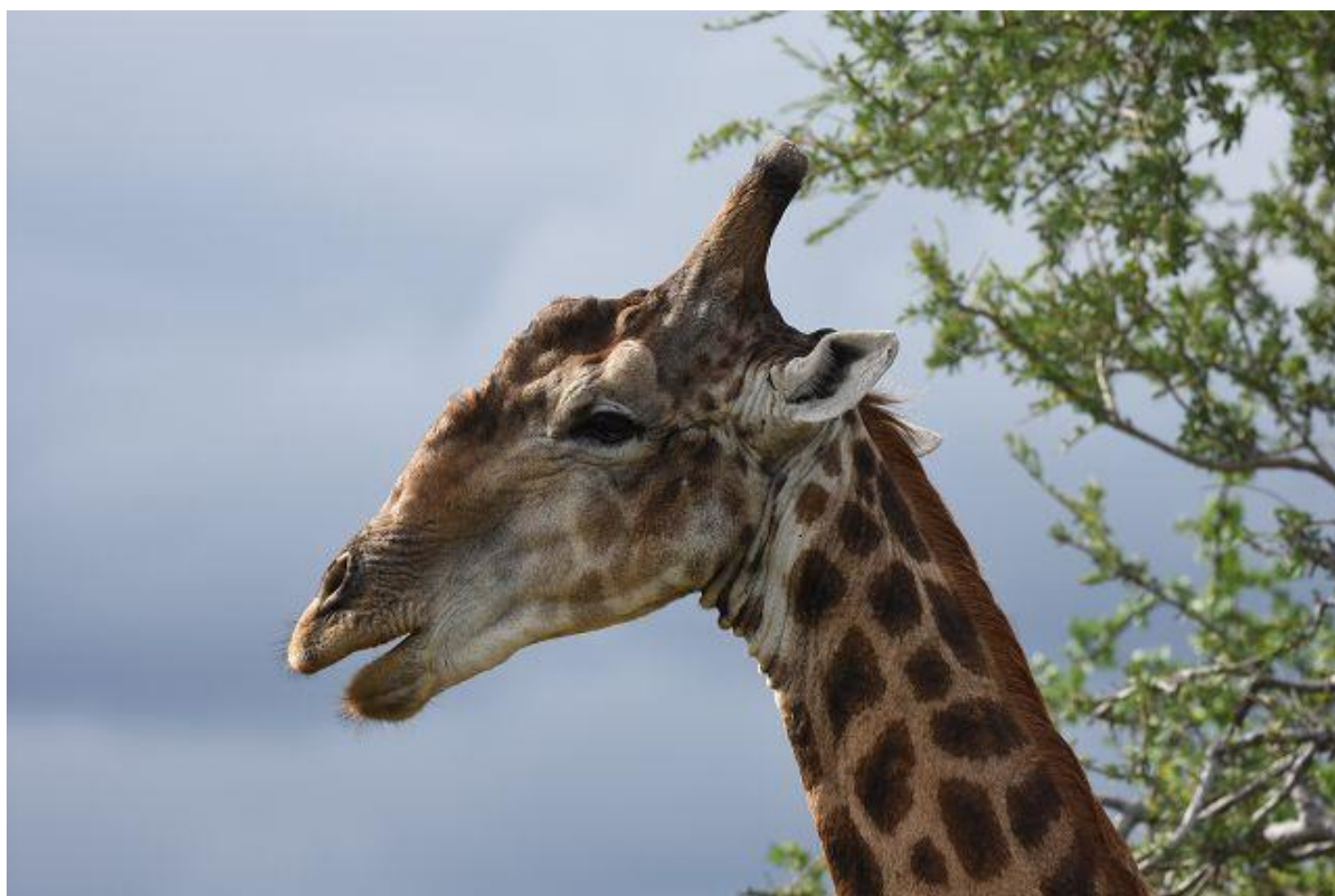
Eigentlich wäre da das Wasser des Limpopos, el Nino lässt Grüssen



Auf der südafrikanischen Seite besuchen wir den Mapungubwe Park und übernachten auch da.







In Alldays muss unser O'Boss sich einer Wäsche unterziehen. Ich hab gar nicht gewusst wie der Kerl sauber aussieht!



Gegen Abend ist kein Camp weit und breit zu finden. Am Strassenrand alles Zäune und die Strasse voller Potholes. Bei einer Farm frage ich, ob's wohl möglich sei bei ihnen zu übernachten. No Problem! Wir bekommen sogar einige Mangos geschenkt. Dusche und Toilette, alles gratis. Die Kinder haben natürlich Freude an der Schweizer Schokolade



In Lephalale der erste Einkauf seit Maun, plus Coiffeurbesuch.

Und das bei 36 Grad



Die Sonne steht senkrecht über uns



Eigentlich wollen wir im D'Nyala Naturpark übernachten, aber das Tor ist verschlossen. Wir fahren einige km weiter und bleiben mal vor einem leider auch „zuenigen“ Tor stehen. Ein Auto hält an und der Fahrer kennt den Besitzer der Gamelodge, die sich hinter dem Tor befindet. Ein Telefon seinerseits und Guerrie, der Besitzer der Lodge, lässt uns ein und wir dürfen auf einem schönen Platz übernachten.



Für zwei Nächte ist nun der Campingplatz Bakgatia bei den Pilanesbergen unser Zuhause. Wir haben sehr schöne Tiersichtungen, lebend und tot.





Tsessebeantilope



Das war mal ein Nashorn



12 Löwen haben sich vollgefressen, wir waren leider etwas zu spät da.
ein Verdauungsschläfchen muss sein!





ca. 20 Elandantilopen



Eine Trappe



Wohin des Weges?



Aha, zum Bade





Wasserbock



Gut getarnt



Am Sonntag dem 20. Dez. fahren wir via Rustenburg zu Walter und Karin auf ihre Farm. www.amhang.co.za . Es gibt am O'Boss einiges zu tun und bei 38-40 Grad ist das doch spannend!

Nun Wünschen wir allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Blibet gsund und alles guet's.

Mery X-mas and a happy New Year.
Buono Natale e buono ana nuovo.

Hulda und Peter



Prosit Neujahr!!!